

Pavel Hajda

ich habe über unser Thema ein bisschen nachgedacht und eine Idee bekommen. Wenn unsere Pläne nicht geändert sind, und wenn wir immer über Brüner verstorbenen Persönlichkeiten schreiben wollen, könnten wir mit dem Feiertag "Allerseelen" arbeiten.

Die Persönlichkeiten könnten in einem "seelischen" Raum treffen und über ihr Feiertag plaudern, wessen Grab schöner ist, für wen man mehr Kerzen angezündet hat usw. Ich glaube, dass diese Konzeption viele Möglichkeiten bietet. Ich bin dafür, dass wir was Lustiges schreiben.

Ich weiß leider nicht, was man bei dem letzten Seminar vereinbart hat, vielleicht haben wir schon eine total andere Konzeption... In diesem Fall ignorieren Sie bitteschön diese Email.

Zdenek Marecek

Mit Allerseelen assoziiere ich das Gedicht von
Hermann von Gilm, 1812 - 1864

Stell auf den Tisch die duftenden Reseden,
Die letzten roten Asten trag herbei
Und laß uns wieder von der Liebe reden
|: Wie einst im Mai. :|

Gib mir die Hand, daß ich sie heimlich drücke,
Und wen mans sieht, mir ist es einerlei,
Gib mir nur einen deiner süßen Blicke
|: Wie einst im Mai. :|

Es blüht und funkelt heut auf jedem Grabe,
Ein Tag im Jahre ist den Toten frei;
Komm an mein Herz, daß ich dich wieder habe,
|: Wie einst im Mai. :|